

**Gebetsvorschläge für die Woche zum Sonntag Rogate (17. bis 20. Mai 2020)
für die Gebete in der Matthäuskirche.**

Während der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise sprechen wir in Matthäuskirche von Montag bis Freitag jeweils um 12 und um 18 Uhr ein Gebet. Sie können sich zuhause an diesen Gebeten beteiligen, wenn Sie die Glocken hören (also um 12 und 18 Uhr). Sie können eine Kerze anzünden und ein Vaterunser sprechen. Sie können an die Menschen in unserer Stadt und in unserer Gemeinde denken. Sie können sich bewusst machen: Wir sind als Gemeinschaft füreinander da, auch wenn wir den persönlichen Kontakt einschränken müssen.

Sie können Ihre Gebete frei gestalten. Hier ist ein Vorschlag, den Sie verwenden können.

Mittagsgebet (12 Uhr):

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 12 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Am Sonntag Rogate ist unser Gebet im Zentrum aller Texte, die wir lesen und sprechen. So spreche ich Worte des 95. Psalm:

Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!

Denn der Herr ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.
Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.
Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.

Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

Denn er ist unser Gott
und wir das Volk seiner Weide
und Schafe seiner Hand.

Ich spreche heute dieses Gebet:

Gelobt seist du, mein Gott, der mein Gebet nicht verwirft.
Wenn ich zu dir spreche, antwortet mir dein Geist.

Ich weiß oft nicht, was ich beten soll.
Ungeübt sind meine Hände und Stimmen.
Deshalb bitte ich dich:
Gib mir deinen Geist, dass er mir zeigt,
wie wir zu dir sprechen und deine Antwort hören können.

Mein Gebet zu dir verbindet mich
mit vielen Menschen auf der ganzen Welt,
besonders mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben.
Deshalb bitte ich dich:
Stärke unsere Verbundenheit und Zuneigung zueinander,
besonders zu unseren christlichen Geschwistern,
die wegen ihres Glaubens bedrängt und verfolgt werden.

Wenn ich mich zu dir wenden, öffnet sich meine Seele
für deine Schöpfung: ihre Größe, Schönheit und Kostbarkeit.
Wir beten und seufzen dann gemeinsam
mit allen Kreaturen, den Tieren und Pflanzen.
Deshalb bitte ich dich:
Mach uns aufmerksam auf die Wunder dieser Welt,
lass uns klar und mutig werden,
dem Verbrauch und der Zerstörung entgegenzutreten,
einzutreten für die Bewahrung deiner Schöpfung.

Gelobt seist du, unser Gott, der unser Gebet nicht verwirft.

Dir sei Dank in Ewigkeit.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)

Abendgebet (18 Uhr):

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 18 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Es wird Abend.

Ich lege diesen Tag in deine Hände.

Nimm meine Sorgen, meine Unsicherheit, meinen Ärger und meine Langeweile
und verwandle sie in Trost für die Nacht.

Ich höre wie Jesus im Lukasevangelium mit seinen Jüngerinnen und Jüngern über das Gebet spricht:

Und Jesus sprach zu ihnen:

Wer unter euch hat einen Freund
und ginge zu ihm um Mitternacht
und spräche zu ihm:

Lieber Freund, leih mir drei Brote;
denn mein Freund ist zu mir gekommen auf der Reise,
und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann,

und der drinnen würde antworten und sprechen:

Mach mir keine Unruhe!

Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder und ich liegen schon zu Bett;
ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben.

Ich sage euch:

Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist,
so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben,
so viel er bedarf.

Und ich sage euch auch:

Bittet, so wird euch gegeben;

suchet, so werdet ihr finden;

klopft an, so wird euch aufgetan.

Denn wer da bittet, der empfängt;

und wer da sucht, der findet;

und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater um einen Fisch,
und der gibt ihm statt des Fisches eine Schlange?
Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion?

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst,
wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Ich bete am Abend zu dir, barmherziger Gott, und bitte um die Ruhe der Nacht und die Kraft
für den Morgen:

Gott, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt!

Du bleibst mir nahe,
auch wenn ich selbst mir fern bin.
Du bist mein Trost,
wenn Träume mich erschrecken und ängstigen.

Sei besonders jenen nahe,
die in dieser Nacht deine Hilfe brauchen:

die Einsamen
die Verzweifelnden
die Kranken
die Pflegerinnen und Pfleger
die im Straßenverkehr Verunglückten
die Sterbenden.

Herr, bleibe bei uns,
in dieser Nacht,
in Zeit und Ewigkeit.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie
können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)